Stellar Africagold schließt Phase 1 der Schürfgrabungen der Dioritintrusionen in Zone B auf Tichka Est ab

25.01.2023 | IRW-Press

Stellar Africagold entdeckt weitere goldmineralisierte Strukturen

Montreal, 25. Januar 2022 - Stellar AfricaGold Inc., (TSX-V: SPX) (Stellar oder das Unternehmen) berichtet über die Entdeckung weiterer goldmineralisierter Strukturen in Verbindung mit Dioritintrusionen in Zone B auf Tichka Est und den umgebenden Arealen.

Kartierung der Dioritintrusionen und Entdeckung zusätzlicher Goldstrukturen

Im Anschluss an die beeindruckenden Analyseergebnisse der mechanischen Schürfgrabungen auf einem Dioritkörper auf der Zone B auf dem Goldprojekt Tichka Est in Marokko (3,5 g/t Au über 155,7 Meter - siehe Pressemitteilung vom 4. Oktober 2022 Gold in Zusammenhang mit dioritischem Lagergang liefert Gehalt von 3,5 g/t auf wahrer Mächtigkeit von 155,7 m) hat Stellars Explorationsteam eine Kartierung abgeschlossen, bei der nach weiteren Dioritintrusionen in Zone B gesucht wurde. Nach Abschluss des Kartierungsprogramms wurde ein Schürfgrabungsprogramm der Phase 1 durchgeführt, das aus (i) Schlitzproben der bestehenden mechanischen Schürfgrabungen (ursprünglich Straßenschnitte) und (ii) neuen Schürfgrabungen, die mit Handwerkzeugen auf den kürzlich kartierten Dioritintrusionen niedergebracht wurden, bestand. Bei diesem Programm wurden zusätzliche mineralisierte Goldstrukturen mit erheblichen Goldgehalten entdeckt und weitere Hinweise auf zusammenhängende Goldmineralisierung auf der Zone B und den umgebenden Arealen geliefert (siehe untenstehende Abbildung 1).

Höhepunkte des Schürfgrabungsprogramms der Phase I

- Auf Zone B wurde Goldmineralisierung in zwei subparallelen, horizontalen Strukturen, die mit Dioritintrusionen zusammenhängen (mechanische Schürfgrabungen MT2 und MT3), bestätigt.

- In der Umgebung von Zone B zeigt die Kartierung der Dioritintrusionen an der Oberfläche auf der anderen Bergseite (nordwestlich der Zone B) einen symmetrischen Verlauf.

- Analyseergebnisse aus Proben der mit Handwerkzeugen niedergebrachten Schürfgrabungen in den neu kartierten Dioritintrusionen bestätigen hochgradige Goldwerte (Schürfgrabungen NT, TB13, TB14 und TB15).

- Wichtige Analyseergebnisse:

o Mechanische Schürfgrabung MT2-: 1,52 g/t Au über 39,7 Meter
· und 1,58 g/t Au über 8,6 Meter
o Mechanische Schürfgrabung MT3-: 1,27 g/t Au über 80 Meter
o Schürfgrabung NT---: 2,27 g/t Au über 18 Meter
o Schürfgrabung TB13---: 2,19 g/t Au über 5 Meter
o Schürfgrabung TB14---: 2,42 g/t Au über 6 Meter
o Schürfgrabung TB15---: 1,28 g/t Au über 7 Meter

- Die Zonen North-West und South-East im Umkreis der Zone B rechtfertigen weitere sofortige Exploration nach Erweiterungen der Dioritintrusionen mit Potenzial für weitere Goldentdeckungen (siehe untenstehende Abbildung 2).

- Die Zonen A, C und C werden ebenfalls durch das Vorhandensein von Dioritintrusionen charakterisiert. Diese Zonen werden 2023 kartiert, Schürfgrabungen unterzogen und beprobt (siehe untenstehende Abbildung 1).

Abbildung 1. Zone B auf Tichka Est

Neue und historische Standorte der Schürfgrabungen und Analyseergebnisse sowie Dioritintrusionen an der

Oberfläche (hellblaue Zonen)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69010/Stellar_250123_DEPRcom.001.png

Abbildung 2. Lage des kartierten Areals bei Zone B

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69010/Stellar_250123_DEPRcom.002.png

Wie in obiger Karte in Abbildung 2 zu erkennen, ist das kürzlich kartierte Gebiet in der Nähe der Zone B, das die Dioritintrusionen enthält, mit nur 1 km2 sehr klein im Vergleich zu dem insgesamt 82 km2 großen Gebiet des Goldprojekts Tichka Est. Dioritausbisse wurden in anderen Gebieten von Tichka Est beobachtet, und weitere Prospektions- und Kartierungsarbeiten werden in zukünftige Explorationsprogramme aufgenommen.

Pläne für Bohrkampagne von 2023 schreiten voran

Das Explorationsteam vor Ort fährt mit der detaillierten Kartierung von Zone B fort, während gleichzeitig Stellars Feldgeologen weiterhin alle strukturellen Eigenschaften bewerten (einschließlich der Dioritintrusionen), um die nächste Bohrkampagne zu planen. Mit neuen Ergebnissen aus jeder Explorationsphase entwickelt sich Stellars geologische Interpretation von Tichka Est weiter, und die Entdeckung subparalleler horizontaler Goldstrukturen im Zusammenhang mit den Dioritintrusionen und die neuen Erweiterungen nach Nordwesten und Südosten der Zone B steigern unser Vertrauen in die Entdeckung einer wichtigen Goldlagerstätte auf Tichka Est.

Anmerkungen zu technischen Daten und Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung

Die Schürfgrabungen wurden in der gesamten Zone B mit Handwerkzeugen bis zu einer durchschnittlichen Tiefe von 1,5 Metern ausgehoben. Die Probenentnahme wurde von erfahrenen Geologen vor Ort durchgeführt. Die Proben wurden an der Probennahmestelle in Säcke verpackt und in sicheren Bereichen gelagert, bis sie zur Analyse an African Laboratory for Mining and Environment (Afrilab) in Marrakesch transportiert wurden. Für dieses Programm wurden insgesamt 101 Proben an Afrilab in Marrakesch gesendet. Diese beinhalteten vier Standardproben, vier Doppelproben und vier Leerproben, die dem Satz zum Zweck der Qualitätskontrolle hinzugefügt wurden und allesamt innerhalb der zulässigen Grenzwerte lagen.

ÜBER DAS PROJEKT TICHKA EST, MAROKKO

Das Goldprojekt Tichka Est, das sieben Konzessionsgebiete mit einer Gesamtfläche von 82 Quadratkilometern umfasst, befindet sich in der Region des Hohen Atlas in Marokko, etwa 80 Kilometer südsüdwestlich von Marrakesch, einer Region, die das ganze Jahr hindurch über nationale und regionale Straßen bis zum Dorf Analghi in der Nähe der mineralisierten Goldzone einfach erreichbar ist. Anschlussarbeiten zu den Goldprobenergebnissen, die von ONHYM festgestellt wurden, führten Stellar zur Entdeckung der 4 ausgedehnten goldmineralisierten Strukturen A, B und C und zuletzt C2.

ÜBER Stellar AfricaGold Inc.

Stellar AfricaGold Inc. ist ein kanadisches Edelmetallexplorationsunternehmen, das an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol TSX.V: SPX, am OTCQB® Venture Market unter dem Symbol OTCQB: STLXF, der Tradegate Exchange unter dem Symbol TGAT: 6YP1 an der Frankfurter Börse unter dem Symbol: 6YP1 notiert ist.

Das Unternehmen unterhält Büros in Vancouver, British Columbia, und in Montreal, Quebec, und hat eine Repräsentanz in Casablanca, Marokko.

Stellars wichtigste Explorationsprojekte sind seine Goldentdeckung auf dem Goldprojekt Tichka Est in Marokko und das Goldprojekt Namarana in Mali.

Der technische Inhalt dieser Pressemeldung wurde von M. Yassine Belkabir, MScDIC, CEng, MIMMM, einem Director von Stellar und einer qualifizierten Person gemäß NI 43-101, geprüft und genehmigt.

J. François Lalonde, President von Stellar, kann unter der Rufnummer 514-994-0654 oder per E-Mail an lalondejf@stellarafricagold.com kontaktiert werden.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter

www.stellarafricagold.com.

Für das Board

J. François Lalonde
J. François Lalonde, President & CEO

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass es sich bei den Beschreibungen der Mineralisierung und den Untersuchungsergebnissen der Schlitzproben in dieser Pressemitteilung um vorläufige und/oder frühe Ergebnisse handelt. Obwohl diese Ergebnisse als ermutigend angesehen werden, gibt es keine Garantie dafür, dass sie auf eine bedeutende Mineralisierung hindeuten, die in zukünftigen Bohrprogrammen des Unternehmens durchschnitten wird.

Diese Mitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen in Bezug auf das Arrangement. Zukunftsgerichtete Informationen spiegeln die aktuellen internen Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens wider und beruhen auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. In einigen Fällen sind zukunftsgerichtete Informationen an Begriffen wie können, werden, sollten, erwarten, beabsichtigen, planen, antizipieren, glauben, schätzen, projizieren, potenziell, geplant, prognostizieren, Budget oder der Verneinung dieser Begriffe oder anderen vergleichbaren Begriffen erkennbar. Viele dieser Annahmen beruhen auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es kann nicht garantiert werden, dass sie sich als richtig oder zutreffend erweisen werden. Zu den Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den hierin vorhergesagten abweichen, gehören unter anderem: dass die Geschäftsaussichten und -möglichkeiten des Unternehmens nicht wie erwartet verlaufen; Änderungen der weltweiten Preise für Gold oder bestimmte andere Rohstoffe (wie Diesel, Aluminium und Elektrizität); Änderungen der Wechselkurse des US-Dollar und anderer Währungen, der Zinsen und des Wechselkurses. Dollar und anderen Währungskursen, Zinssätzen oder Goldmietpreisen; Risiken, die sich aus dem Besitz von derivativen Instrumenten ergeben; die Höhe der Liquidität und der Kapitalressourcen; der Zugang zu Kapitalmärkten, Finanzierungen und Zinssätzen; Steuerregelungen im Bergbau; die Fähigkeit, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; legislative, politische oder wirtschaftliche Entwicklungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt; Beziehungen zu den Mitarbeitern; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten, insbesondere an unerschlossenen Konzessionsgebieten; und die mit dem Explorations-, Erschließungs- und Bergbaugeschäft verbundenen Risiken. Zu den Risiken und Unbekannten, die allen Projekten innewohnen, gehören die Ungenauigkeit der geschätzten Reserven und Ressourcen, die metallurgische Ausbeute, die Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte sowie die zukünftigen Preise für die betreffenden Mineralien.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/566781--Stellar-Africagold-schliesst-Phase-1-der-Schuerfgrabungen-der-Dioritintrusionen-in-Zone-B-auf-Tichka-Est-ab.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinien.